



An der HafenCity Universität Hamburg ist im Bereich TGA mit Digitaler Infrastruktur voraussichtlich zum 01.07.2025 folgende Stelle als

Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „Next Generation City Networking (NGCN)“

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 31.07.2026 befristet.

Wir über uns

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) geförderte Deutsche Zentrum Mobilität der Zukunft (DZM) bündelt Kompetenzen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und öffentlicher Verwaltung und leistet mit vier Forschungs- und Innovationsstandorten Beiträge zur Mobilitätsforschung.

Hamburg, mit der HafenCity Universität Hamburg (HCU) als Verbundkoordinator, ist einer von bundesweit vier geförderten Standorten. Der Projektstandort in Hamburg, das Hanseatic Wireless Innovation Competence Center (HAWICC), führt inter- und transdisziplinäre Projekte von der Grundlagenforschung bis zur anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung durch. Der Fokus im HAWICC liegt dabei auf der gebauten Umwelt der Mobilität, also der gebauten Infrastruktur, im Zusammenspiel mit Wireless-Technologien und unter Einbeziehung von KI. Durch die enge Kooperation mit den bundesweiten DZM-Standorten (beispielsweise das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)) wird derzeit ein bundesweites Netzwerk aufgebaut, von dem auch der oder die Stelleninhaber:in mittel- und langfristig profitieren kann.

Das Gesamtvorhaben Next Generation City Networking (NGCN) ist das zweite Teilprojekt im HAWICC, in dem neun Professuren/ Fachbereiche der HafenCity Universität Hamburg (HCU) und der Technischen Universität Hamburg (TUHH) interdisziplinär zusammenarbeiten. Darüber hinaus sind Praxispartner:innen aus der Wirtschaft und Gesellschaft eingebunden. Das inter- und transdisziplinäre Projekt NGCN mit der HCU als Konsortialführer leistet einen Beitrag zur Infrastrukturseite der Mobilität unter Einbeziehung von neuartigen Funktechnologien und KI. Für den speziellen Anwendungsfall der Routenoptimierung von Rettungsfahrzeugen wie auch für übergeordnete Zielstellungen in der Planung der Stadt der kurzen und schnellen Wege wird ein digitaler Zwilling eines Stadtquartiers entwickelt, der statische und dynamische Daten zur Verkehrssituation in einem urbanen Echtzeitgebild zusammenführt.

Innerhalb von NGCN wird das Teilprojekt „Sensordatenfusion für die 15-Minuten-Stadt“ (SUMO_15) von der HCU Professur Digital City Science koordiniert, in dem die Professur mit weiteren Partnern:innen an der HCU und darüber hinaus zusammenarbeitet. Die hier ausgeschriebene Stelle ist dieser Professur bzw. diesem Themenkomplex zugeordnet.

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

Sie...

- wirken als Experte:in für Smart Systems, GIS-Systeme und Maschinelles Lernen zentral im Arbeitspaket 2 „Use Case Definition und Bedarfsermittlung“ mit
- unterstützen bei der Definition der städtebaulichen und technologischen Ziele und Anforderungen einer 15-Minuten Stadt, entwickeln gemeinsam mit den Projektpartnern:innen die relevanten Anforderungen für stadtgesundheitliche und Notfall-Anwendungsfälle und unterstützen bei der Konzeption entsprechender Stadt- und Notfallmanagementszenarien. Darüber hinaus beleuchten sie auch wirtschaftliche, soziale und datenwissenschaftliche Aspekte der entwickelten Anwendungsfälle
- liefern aktive wissenschaftliche Beiträge in den Synergie-, Transfer- und Vernetzungsaktivitäten mit den anderen, parallel laufenden Arbeitspaketen so z.B. für die Entwicklung eines digitalen Stadtmodells, für die Sensordatenerfassung von 15-Minutenstadtdaten sowie notfallrelevanter und stadtgesundheitlicher Daten und engagieren sich beim Aufbau der dafür notwendigen wissenschaftlich-technischen Infrastruktur
- kümmern sich um den wissenschaftlichen Austausch und bahnen neue Kontakte und Projekte auf nationalem wie auf internationalem Niveau an

Ihr Profil

Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) Informatik, Geoinformatik, Geovisualisierung oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Schwerpunkt auf raumbezogene Digitaltechnologien
- Kenntnisse im Bereich Geodatenverarbeitung, Geoinformationssysteme, Datenbanken und Softwareentwicklung
- Kenntnisse zur Verknüpfung von Geodaten und raumbezogenen Dokumentendaten (Geoparsing, Natural Language Processing) für Stadt- und Immobilienentwicklung

Vorteilhaft

- Kenntnisse und Vorarbeiten im Bereich der Stadtgesundheit und Stadtmobilität
- Erfahrungen in der interdisziplinären Projektarbeit in kooperativen wissenschaftlichen Forschungsverbünden
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **22.05.2025**, unter Angabe der Kennziffer 2025-64, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2025-64
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg
E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
TGA mit Digitaler Infrastruktur
Prof. Dr. -Ing. Jörg Rainer Noenning
+49 40 300 880-5261

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Rüveyda Keskin
+49 40 300 880-4544

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-aufgefordert zurück.